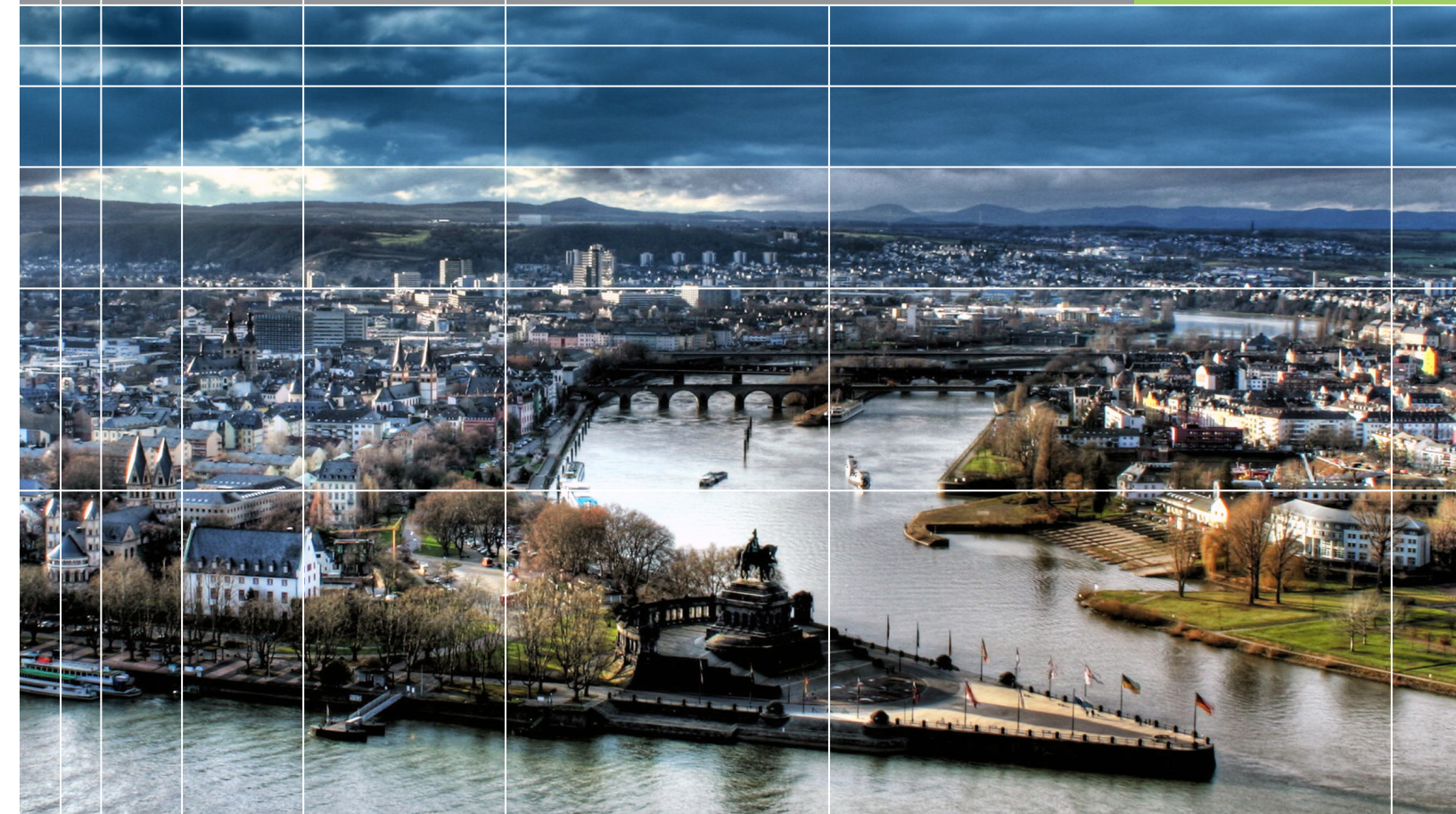


# bauen-kunst-werkstoffe

Architektur

Modulhandbuch  
Bachelor of Arts (B.A.)



## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Entwerfen	B-E1 - EIS Entwurfs- grundlagen 1 5 ECTS / 4 SWS	B-E2 - EIS Entwurfs- grundlagen 2 5 ECTS / 4 SWS	B-EP1* - POE Entwurfsprojekt 1 5 ECTS / 4 SWS	B-EP2* - DE Entwurfsprojekt 2 5 ECTS / 4 SWS	B-EP3* -EIS / B-SP2-SPE Entwurfsprojekt 3/ Städtebauprojekt 2 7,5 ECTS / 6 SWS	B-THS1- RUO Thesis-Seminar 3 ECTS / 2 SWS
						B-THS2 - RUO Bachelor-Thesis 12 ECTS
Konstruktion Technik	B-BK1 - SI Baukonstruktion 1 5 ECTS / 4 SWS	B-BK2 - SI Baukonstruktion 2 5 ECTS / 4 SWS	B-BK3 - SI Baukonstruktion 3 5 ECTS / 4 SWS	B-BK4 -SI Baukonstruktion 4 5 ECTS / 4 SWS	B-IP - RUO Fächerintegrierendes Projekt 5 ECTS / 4 SWS	
	B-BT - DE Baustoffkunde Technischer Ausbau 5 ECTS / 4 SWS		B-BB -RUO Bauphysik / Brandschutz 7,5 ECTS / 6 SWS			
	B-TK1 - FEY Tragkonstruktion 1 2,5 ECTS / 3 SWS	B-TK2 - FEY Tragkonstruktion 2 5 ECTS / 6 SWS				
Geschichte Theorie	B-TH1 - TUC Baugeschichte Stadtbaugeschichte 5 ECTS / 4 SWS	B-TH2 - TUC Baugeschichte Theorie 5 ECTS / 4 SWS	B-GL - POE Gebäudelehre 5 ECTS / 4 SWS			
Darstellung Kommunikation	B-DG1 - TUC Darstellung und Gestaltung 1 5 ECTS / 4 SWS	B-DG2 - TUC Darstellung und Gestaltung 2 5 ECTS / 4 SWS				
	B-DP1 - IM Digitale Prozesse 1 5 ECTS / 4 SWS	B-DP2 - IM Digitale Prozesse 2 5 ECTS / 4 SWS	B-DP3 - IM Digitale Prozesse 3 5 ECTS / 4 SWS			
Städtebau			B-S - SPE Grundlagen Städ- tebau 5 ECTS / 4 SWS	B-SP1 - SPE Städtebauprojekt 1 5 ECTS / 4 SWS	B-SLR - THO Strategien ländlicher Raum 5 ECTS / 4 SWS	
Baumanagement Recht			B-B1 - RUE Baumanagement 1 5 ECTS / 4 SWS	B-B2 - RUE Baumanagement 2 5 ECTS / 4 SWS	B-R - SPE Recht 5 ECTS / 4 SWS	
Wahlmodule / Exkursion					B-WM - THO Wahlmodule 2,5 ECTS / 2 SWS	B-WM - THO Wahlmodule 5 ECTS / 4 SWS
					B-WM - THO Wahlmodule 5 ECTS / 4 SWS	B-WM - THO Wahlmodule 5 ECTS / 4 SWS
					B-WM - THO Wahlmodule 5 ECTS / 4 SWS	

\* Entwürfe: Wahlmöglichkeiten: Planen im Kontext, Öffentliche Bauten, Wohnungsbau, International.

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-B1**

**3. Semester**

### Baumanagement 1 Building Management 1

**Verantwortlich** Prof. Ulof Rückert

**Lehrkräfte** -

**Voraussetzung** -

Die Studierenden sollen mit den organisatorischen, wirtschaftlichen, bautechnischen und vergaberechtlichen Randbedingungen bei der Planung und Abwicklung von Bauvorhaben vertraut gemacht werden.

#### Inhalte/Lehrangebot

Das Modul gibt den Studierenden den ersten theoretischen Einstieg in die Fragestellungen des Baumanagements: Baubeteiligte, Berufsbild des Architekten, Planungsphasen und HOAI, Werkvertrag und allgemeines Vertragsrecht, Bauvertrag und Abnahme, QM im Bauwesen, VOF und VOB, Ausschreibung etc. Die Grundlagen der Termin- und Kostenplanung werden dargestellt und geübt sowie baustellenspezifische Fragen behandelt, wie beispielsweise Baustelleneinrichtung, Unfallschutz, Arbeitssicherheit, Maßtoleranzen, etc. Die Studierenden sollen mit den wirtschaftlichen und vergaberechtlichen Randbedingungen bei der Planung und Abwicklung von Bauvorhaben vertraut gemacht werden.

#### Kompetenzen/Lernergebnisse

Die Studierenden sollen am Ende des Moduls...

- die Arbeitsabläufe sowohl in der Planung als auch in der Bauausführung kennen und einordnen
- sowie deren Umsetzung in die Praxis bewerten und kritisch reflektieren können

#### Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen und Übungen

#### Umfang/Art

Präsenzstudium 60 Std.  
Eigenstudium 90 Std.  
Laufzeit 1 Semester  
Angebot jedes akademische Jahr  
Art mündliche Prüfung

#### Semesterwochenstunden

4 SWS im 3. Semester

#### Credits

5 ECTS im 3. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-B2**

**4. Semester**

**Baumanagement 2  
Building Management 2**

**Verantwortlich** Prof. Ulof Rückert

**Lehrkräfte** -

**Voraussetzung** -

### Inhalte/Lehrangebot

Die Inhalte der Lehrveranstaltung betreffen folgende Themenkreise:

- Rechtlichen Rahmenbedingungen in Bezug auf kollaborative BIM Modelle
- Die Nutzung von AIA (Auftraggeberinformationsanforderung) und BAP (BIM Ablaufplan) in Bezug auf die BIM Planungsmethode
- Nutzung von dreidimensionalen Gebäudemodellen zur Massenermittlung sowie die damit verbundenen Widersprüche zu VOB
- Nutzung von dreidimensionalen Gebäudemodellen für die dynamische Leistungsbeschreibung, Bauablaufplanung unter Nutzung einer exemplarischen Software für die BIM Planungsmethode

### Kompetenzen/Lernergebnisse

Die Studierenden sollen am Ende des Moduls...

- die BIM-Planungsmethode sowohl anwenden als auch die Themen Kosten- und Terminplanung hierüber bearbeiten können.
- sowie deren Umsetzung in die Praxis bewerten und kritisch reflektieren können

### Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen und Übungen

### Umfang/Art

Präsenzstudium 60 Std.  
Eigenstudium 90 Std.  
Laufzeit 1 Semester  
Angebot jedes akademische Jahr  
Art mündliche Prüfung

### Semesterwochenstunden

4 SWS im 4. Semester

### Credits

5 ECTS im 4. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-BK1**

**1. Semester**

**Baukonstruktion 1  
Building Construction 1**

**Verantwortlich** Prof. Uwe Simon  
**Lehrkräfte** Prof. Uwe Simon, wissenschaftliche Mitarbeitende, Lehrbeauftragte

**Voraussetzung** -

Im Modul B-BK1 wird das Grundwissen über die Technik des Fügens von Konstruktionselementen und das Grundwissen zur Behandlung dieser Elemente vermittelt. Ziel ist das Erkennen physikalischer, mechanischer und werkstoffspezifischer Zusammenhänge sowie ein gestalterisch sinnvoller und bewusster Einsatz der Elemente. Es besteht eine enge Beziehung zum Modul B-BT.

### Inhalte/Lehrangebot

In den Vorlesungen werden wesentliche Elemente des Massivbaus behandelt: Aushub, Gründung, Abdichtung, Mauerwerk, Decke, Dach, Wandbekleidung.

Die Übungen beziehen sich auf die Vorlesungen.  
Parallel zu den Vorlesungen dokumentieren die Studierenden eine Baustelle in Text und Bild.  
In einer Semesterübung wird ein kleines Haus entworfen und hinsichtlich mauerwerksgerechter Bauweise, Decken- und Dachkonstruktion sowie Dachentwässerung vertiefend bearbeitet.

### Kompetenzen/Lernergebnisse

Die Studierenden kennen wesentliche Grundlagen des Mauerwerksbaus und können diese im Zusammenhang mit bauphysikalischen, mechanischen und werkstoffspezifischen Zusammenhängen beurteilen.  
Eine Abhängigkeit von Konstruktion und Gestalt wird erkannt. Konstruktionselemente werden situationsbedingt konstruktiv und gestalterisch sinnvoll angewandt.

### Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, betreute Übung, Tutoren-Unterstützung insbesondere hinsichtlich Modellbau, Darstellung, Bauzeichnungen

### Umfang/Art

Präsenzstudium 60 Std.  
Eigenstudium 90 Std.  
Laufzeit 1 Semester  
Angebot jedes akademische Jahr  
Art Projektarbeit

### Semesterwochenstunden

4 SWS im 1. Semester

### Credits

5 ECTS im 1. Semester



## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-BK2**

**2. Semester**

**Baukonstruktion 2  
Building Construction 2**

**Verantwortlich** Prof. Uwe Simon  
**Lehrkräfte** Prof. Uwe Simon, wissenschaftliche Mitarbeitende, Lehrbeauftragte

**Voraussetzung** -

Im Modul B-BK 2 wird das Grundwissen über die Technik des Fügens von Konstruktionselementen und das Grundwissen zur Behandlung dieser Elemente vermittelt. Ziel ist das Erkennen physikalischer, mechanischer und werkstoffspezifischer Zusammenhänge sowie ein gestalterisch sinnvoller und bewusster Einsatz der Elemente.

### Inhalte/Lehrangebot

In den Vorlesungen werden ergänzend zum Modul B-BK1 weitere wesentliche Elemente des Massivbaus behandelt: Fenster, Flachdach, Dachterrasse, begrüntes Dach, Sichtmauerwerk, Blechdach, weitere Wandbekleidungen.

Die Übungen beziehen sich auf die Vorlesungen.  
Für das im 1.Semester im Modul B-BK1 entworfene kleine Haus werden die wesentlichen Anschlusspunkte unter Beachtung der gestalterischen Ziele detailliert und werkplangerecht dargestellt.

### Kompetenzen/Lernergebnisse

Die Studierenden kennen weitere wesentliche Grundlagen des Mauerwerksbaus und können diese im Zusammenhang mit bauphysikalischen, mechanischen und werkstoffspezifischen Zusammenhängen beurteilen.  
Studierende können Konstruktionselemente technisch richtig fügen und situationsbedingt gestalterisch sinnvoll einsetzen.

### Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, betreute Übung, Tutoren-Unterstützung insb. hinsichtlich Darstellung, Bauzeichnen

### Umfang/Art

Präsenzstudium 60 Std.  
Eigenstudium 90 Std.  
Laufzeit 1 Semester  
Angebot jedes akademische Jahr  
Art Projektarbeit

### Semesterwochenstunden

4 SWS im 2. Semester

### Credits

5 ECTS im 2. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-BK3**

**3. Semester**

**Baukonstruktion 3  
Building Construction 3**

**Verantwortlich** Prof. Uwe Simon  
**Lehrkräfte** Prof. Uwe Simon, wissenschaftliche Mitarbeitende, Lehrbeauftragte

**Voraussetzung** -

Vermittlung von Grundlagen zum Bauen mit dem Werkstoff Holz.  
Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sicher mit dem Baustoff Holz sowie mit Elementen des allgemeinen Ausbaus konstruieren zu können. Dabei wird das ganzheitliche Verständnis der komplexen Zusammenhänge von Architektur und Baukonstruktion thematisiert.

### Inhalte/Lehrangebot

Vorlesungen und Übung zum Thema Konstruieren mit Holz sowie zum allgemeinen Ausbau. Das in Vorsemestern erlangte Grundwissen über die Technik des Fügens von Konstruktionselementen wird um weitere Ausbauelemente, Treppen und Pfosten-Riegel-Fassaden erweitert.

Exkursion zu Holzbau-Betrieben.

Semesterübung: Entwurf eines Holzbaus unter besonderer Beachtung des geeigneten Holz-Konstruktionssystems und werkstoffgerechter Planung.

### Kompetenzen/Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die wesentlichen Grundlagen des Holzbaus sowie die Vormodule ergänzende weitere Elemente des Gebäude-Ausbaus, ebenso den Herstellungsprozess von Holzwerkstoffen und Holzbauteilen.

Holzbau-Konstruktionsprinzipien werden technisch richtig und gestalterisch sinnvoll eingesetzt.

### Lehr- und Betreuungsform

Vorlesung, betreute Übung, Exkursion

### Umfang/Art

Präsenzstudium 60 Std.  
Eigenstudium 90 Std.  
Laufzeit 1 Semester  
Angebot jedes akademische Jahr  
Art Projektarbeit

### Semesterwochenstunden

4 SWS im 3. Semester

### Credits

5 ECTS im 3. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-BK4**

**4. Semester**

**Baukonstruktion 4  
Building Construction 4**

**Verantwortlich** Prof. Uwe Simon  
**Lehrkräfte** Prof. Uwe Simon, wissenschaftliche Mitarbeitende, Lehrbeauftragte

**Voraussetzung** -

Vermittlung von Grundlagen zum Bauen mit dem Werkstoff Holz und zum Konstruieren energieeffizienter Gebäude.

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sicher mit dem Baustoff Holz sowie mit Elementen des allgemeinen Ausbaus konstruieren zu können. Dabei wird das ganzheitliche Verständnis der komplexen Zusammenhänge von Architektur und Baukonstruktion thematisiert.

### Inhalte/Lehrangebot

Vorlesungen und Übung zum Thema Konstruieren mit Holz sowie zum Thema Besonderheiten der Konstruktion bei energieeffizientem und nachhaltigem Bauen.

Exkursion zu vorbildlichen Holzbauten.

Semesterübung: Für den im 3.Semester im Modul B-BK3 entworfenen Holzbau werden die wesentlichen Anschlußpunkte unter Beachtung der gestalterischen Ziele detailliert und werkplangerecht dargestellt.

Bearbeitungsschwerpunkt im 4.Semester: Werkstoffgerechte Detailplanung in Holz.

### Kompetenzen/Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die wesentlichen Grundlagen des Holzbaus sowie die Vormodule ergänzende weitere Elemente des Gebäude-Ausbaus. Sie kennen vorbildliche Holzbauten aus eigener Anschauung.

Holzbau-Elemente sowie Ausbauelemente werden technisch richtig gefügt und gestalterisch sinnvoll eingesetzt.

### Lehr- und Betreuungsform

Vorlesung, betreute Übung, Exkursion

### Umfang/Art

Präsenzstudium 60 Std.  
Eigenstudium 90 Std.  
Laufzeit 1 Semester  
Angebot jedes akademische Jahr  
Art Projektarbeit

### Semesterwochenstunden

4 SWS im 4. Semester

### Credits

5 ECTS im 4. Semester



## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-BP**

**3. + 4. Semester**

**Bauphysik / Brandschutz  
Building Physics / Fire Protection**

**Verantwortlich** Prof. Jo Ruoff  
**Lehrkräfte** Prof. Jo Ruoff, Lehrbeauftragte

**Voraussetzung** -

Vermittlung von Grundlagenwissen in Bauphysik: Wärmeschutz, Feuchteschutz, Schallschutz, Akustik, Tageslichtplanung

### Inhalte/Lehrangebot

Wärmeschutz, verantwortungsbewusster Umgang mit Energie, Gesamtkonzeptionisierung energiesparender Maßnahmen, Dimensionierung, Planung und Ausführung notwendiger Wärmeschutzmaßnahmen an Gebäuden, Vermittlung aktueller deutscher und europäischer Normenwerke, Energieeinsparverordnung, EnEV, DIN 18599, Feuchteschutz Schallschutz, DIN 4109, Luftschallschutz von Innenbauteilen, Trittschallschutz von Decken und Treppen, Luftschallschutz von Außenbauteilen, Bauteil- und Konstruktionsempfehlungen, Anwendungs- und Berechnungsbeispiele, Schallschutz im Städtebau, VDI-Normen. Raumakustik, Nachhall, Absorption, Reflexion, Planung von Arbeits- und Versammlungsräumen Grundlagen der und Tageslichtplanung  
Brandverhalten von Baustoffen (Eigenschaften, Brandverhalten, Klassifizierung nach DIN 4102), Brandverhalten von Bauteilen (Begriffe, Anforderungen, Prüfungen, klassifizierte Bauteile nach DIN 4102), Sonderbauteile, Grundanforderungen und Ausführungsverordnung aus dem Baurecht, Behandlung von grundsätzlichen Brandschutzanforderungen für Sonderbauten, Löschwasserversorgung, Löschgeräte, Brandmeldeanlagen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Anwendungsbeispiele für brandschutztechnische Lösungen.

### Kompetenzen/Lernergebnisse

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden die relevanten physikalischen Phänomene, die den unten angegebenen Inhalten zugrunde liegen, zu verstehen und auf konkrete bauliche Situationen anzuwenden. Ebenso sollen sie einüben Alternativen zu vorgefundene Situationen zu entwickeln. Hierzu erlernen sie die relevanten Parameter zu erkennen, gegeneinander abzuwägen und gegebenenfalls zu modifizieren um bauphysikalisch sinnvolle Lösungen zu entwickeln. Dies beinhaltet, die konstruktiven, aber auch die gestalterischen Konsequenzen zu erkennen, um diese in die Entwurfsidee zu integrieren.

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden die Grundbegriffe des Brandschutzes zu verstehen und auf ihre architektonische Arbeit anzuwenden. Hierbei sollen sie insbesondere lernen die Sichtweise der spezifischen Fachingenieure und der Feuerwehr zu verstehen um daraus die planerischen Folgen abzuleiten. Die Studierenden sollen außerdem in die Lage versetzt werden unter Anwendung des Fachvokabulars ein Brandschutz-Fachgespräch führen zu können.

### Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, Übungen

### Umfang/Art

Präsenzstudium 30 Std./60 Std.  
Eigenstudium 45 Std./90 Std.  
Laufzeit 2 Semester  
Angebot jedes akademische Jahr  
Art mündliche Prüfung

### Semesterwochenstunden

2 SWS im 3. Semester  
4 SWS im 4. Semester

### Credits

2,5 ECTS im 3. Semester  
5 ECTS im 4. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-BT**

**1. + 2. Semester**

**Baustoffkunde / Technischer Ausbau**  
**Building Materials / Building Services**

**Verantwortlich** Prof. Ulf Decker,  
**Lehrkräfte** Prof. Ulf Decker, Wissenschaftliche Mitarbeitende, Lehrbeauftragte

**Voraussetzung** -

Vermittlung von Grundlagenwissen von Baustoffen als Grundlagen für die erfolgreiche Bearbeitung der nachfolgenden Entwurfs- und Konstruktionsmodule

### Inhalte/Lehrangebot

#### Baustoffkunde:

Gewinnung, Produktion, sinnvolle Anwendung der im Bauwesen eingesetzten Baustoffe sowie deren technische, gestalterische, ökologische und ökonomische Eigenschaften.

#### Technischer Ausbau:

Installationstechnische Grundkenntnisse, Wärmeversorgung, kontrollierte Wohnraumlüftung, Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung, Planung von Sanitärräumen, Elektroinstallation, Fördersysteme.

### Kompetenzen/Lernergebnisse

Die Studierenden sollen am Ende des Moduls:

- über Grundkenntnisse der im Bauwesen eingesetzten Baustoffe und haustechnischen Systeme verfügen
- sowie deren Anwendung in die Praxis bewerten und kritisch reflektieren können
- die Vorgehensweise zur Auswahl der Materialien und Systeme kennen und bewerten können
- selbständig die entsprechenden Planungs-Instrumente anwenden können
- ihre analytisch-strukturierte und systematische Denkweise weiter professionalisiert haben
- in der Lage sein, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten bei der Bearbeitung der nachfolgenden Entwurfs- und Konstruktionsmodule anwenden zu können

### Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen

### Umfang/Art

Präsenzstudium 30 Std.  
Eigenstudium 45 Std.  
Laufzeit 1 Semester  
Angebot jedes akademische Jahr  
Art Klausur

### Semesterwochenstunden

2 SWS im 1. Semester  
2 SWS im 2. Semester

### Credits

2,5 ECTS im 1. Semester  
2,5 ECTS im 2. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-DG1**

**1. Semester**

**Darstellung und Gestaltung - Darstellende Geometrie**  
**Descriptive Geometry**

**Verantwortlich** Prof. Dr.-Ing. Friedrich Tuzek  
**Lehrkräfte** wissenschaftliche Mitarbeitende, Lehrbeauftragte

**Voraussetzung** -

### Inhalte/Lehrangebot

Zu den Grundaufgaben gehören die gebräuchlichsten Projektionsverfahren sowie Schnitte und Durchdringungen geometrischer Objekte, ferner die Konstruktion von Schattenwürfen, die kotierte Projektion und die Ermittlung wahrer Größen.

### Kompetenzen/Lernergebnisse

Das Pflichtmodul Darstellung/Darstellende Geometrie soll das räumliche Denken schulen und die Fähigkeit vermitteln, dreidimensionale Objekte exakt zweidimensional darzustellen.

### Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen und Übungen

### Umfang/Art

Präsenzstudium 60 Std.  
Eigenstudium 90 Std.  
Laufzeit 1 Semester  
Angebot jedes akademische Jahr  
Art Projektarbeit

### Semesterwochenstunden

4 SWS im 1. Semester

### Credits

5 ECTS im 1. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-DG2**

**2. Semester**

### Darstellung und Gestaltung

**Verantwortlich** Prof. Dr.-Ing. Friedrich Tuczek  
**Lehrkräfte** Prof. Dr.-Ing. Friedrich Tuczek, wissenschaftliche Mitarbeitende,  
 Lehrbeauftragte  
**Voraussetzung** -

### Inhalte/Lehrangebot

Der Kurs vermittelt grundlegende Zeichen- und Darstellungstechniken in verschiedenen ‚analogen‘ Medien.

Die Aufgabenstellungen beginnen mit gestalterischen Grundlagen; von dort aus geht es über perspektivische Grundlagen zu Darstellungen einfacher geometrischer Körper mit Licht, Schatten, Textur und Reflexionen. Am Ende stehen mit dem Zeichnen nach der Natur und vor Ort komplexere Aufgabenstellungen.

Dabei geht es neben dem Einfangen der jeweils charakteristischen Gestalt um die Bildkomposition auf dem Blatt, die Wahl des richtigen Ausschnitts und die Schwerpunktsetzung beim Darstellen. Die Betonung liegt auf dem strukturellen Blick in der Erfassung von Texturen, Orten und Räumen.

### Kompetenzen/Lernergebnisse

Das Modul B-G2 versieht die Studierenden mit den künstlerischen Grundlagen räumlicher Darstellung im Medium der Freihandzeichnung. Hierzu wird das räumliche Vorstellungsvermögen der Studierenden geschult. Die Studierenden erlernen und verbessern ihre Fähigkeit, Volumina und Räume von Hand skizzieren und darstellen zu können. Beim Erwerb dieser Fähigkeit -einer Grundanforderung für entwerfende Architekt/innen- geht es nicht nur darum, die eigenen Ideen skizzenhaft festzuhalten, sondern auch darum, sie überzeugend darzustellen und sich mit Anderen darüber austauschen zu können. In aufeinander aufbauenden Übungen werden die Grundlagen in Perspektive und Bildkomposition erlernt.

### Lehr- und Betreuungsform

Übungen, Blockkurse und Zeichenexkursionen

### Umfang/Art

Präsenzstudium 60 Std.  
 Eigenstudium 90 Std.  
 Laufzeit 1 Semester  
 Angebot jedes akademische Jahr  
 Art Projektarbeit

### Semesterwochenstunden

4 SWS im 2. Semester

### Credits

5 ECTS im 2. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-DP1**

**1. Semester**

### Digitale Prozesse 1

**Verantwortlich** Prof. Marc Immel  
**Lehrkräfte** Prof. Marc Immel, wissenschaftliche Mitarbeitende, Lehrbeauftragte

**Voraussetzung** -

Vermittlung von Grundlagenwissen in den Bereichen des digitalen Entwerfens und Konstruierens (CAAD 2D/3D), der 3D Computervisualisierung und der digitalen Bildbearbeitung.

#### Inhalte/Lehrangebot

##### Digitales Entwerfen und Konstruieren 1

Grundlagen des 2D und 3D Zeichnens unter Einsatz von CAAD Software. Einführung GUI, Programmstruktur, 4 Tafelprojektion, 2D Zeichnen Basis, 3D Zeichnen Polygonmodellierung, visuelle Parametrik, nichtvisuelle Parametrik (BIM), Ableitungen (Grundrisse, Ansichten, Schnitte) Organisation der Projektstruktur, Daten Import und Export, Datensicherung und Verwaltung, Planzusammenstellung/Layout, Planausgabe

##### Computervisualisierung 1

Grundlagen der 3D Computervisualisierung durch Anwendung von Visualisierungssoftware. Einführung GUI, Programmstruktur, Verfahren der Bildsynthese, Radiosity und Raytracing Verfahren, Rendervoreinstellungen, physikalische Beleuchtung, künstliche Beleuchtung, Colormapping, Materialdefinition (Shading), homogenes und heterogenes Shading, Kamerasetup/ Bildkomposition, Bildausgabe, Schnittstellenmanagement (Import/Export), Datensicherung und Projektverwaltung

##### Digitale Grafikverarbeitung 1

Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung. Einführung GUI, Programmstruktur, destruktive und nondestruktive Bildbearbeitung, Ebenenmanagement, Einstellungsebenen, Smartobjekte, Masken, Postprocessing von Computervisualisierungen, Schnittstellenmanagement (Import/Export), Datensicherung und Projektverwaltung

#### Kompetenzen/Lernergebnisse

Die Studierenden sollen am Ende des Moduls die Grundlagen des digitalen Entwerfens und Konstruierens mittels CAAD (2D/3D), sowie die Grundlagen der 3D Computervisualisierung und der digitalen Bildbearbeitung kennen, zuordnen und eigenständig anwenden können. Zudem sollen die Studierenden programmübergreifende Zusammenhänge in der digitalen Prozesskette verstanden haben und wirkungsvolle Synergien in deren Anwendung analytisch ableiten und umsetzen können. Die Studierenden sollen grundlegende Medienkompetenzen erlangen und in die Lage versetzt werden, eigene Entwürfe und Konstruktionen unter Einbeziehung digitaler Werkzeuge selbstständig entwickeln und darzustellen zu können.

#### Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, Seminare, Blockkurse, Übungen

#### Umfang/Art

Präsenzstudium 60 Std.  
Eigenstudium 90 Std.  
Laufzeit 1 Semester  
Angebot jedes akademische Jahr  
Art Projektarbeit

#### Semesterwochenstunden

4 SWS im 1. Semester

#### Credits

5 ECTS im 1. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-DP2**

**2. Semester**

**Digitale Prozesse 2**

**Verantwortlich** Prof. Marc Immel

**Lehrkräfte** Prof. Marc Immel, wissenschaftliche Mitarbeitende, Lehrbeauftragte

**Voraussetzung** -

Grundlagenwissen zur Erstellung von digitalen Präsentationen. Erstellung von Architekturzeichnungen, Plänen und Grafiken zur visuellen Kommunikation. Vermittlung grundlegender sprachlicher Präsentations- und Kommunikationstechniken.

### Inhalte/Lehrangebot

Digitale Grafikverarbeitung 2

Grundlagenvermittlung zur Erstellung von pixel- und vektorbasierten Layouts. Einführung GUI, Programmstruktur, Ebenenmanagement, destruktive und nondestruktive Grafikverarbeitung, Typografie, Farbmanagement, Anforderungen an Ausgabemedien, Mikro-/Makrolayout, interaktive Präsentationen, Ausgabeformate Schnittstellenmanagement (Import/Export), Datensicherung und Projektverwaltung

Präsentation/Kommunikation

Vermittlung grundlegender Präsentationstechniken. Vorkonditionierung von Präsentationen, Gliederung, Regulierung der Informationsdichte, Krisenmanagement, Präsentationsformate, Präsentationsmedien, Sprache/Körpersprache/Ausstrahlung. Übungen zur allgemeinen Kommunikationsfähigkeit und im fachlichen Kontext von Architektur und Planung.

### Kompetenzen/Lernergebnisse

Die Studierenden sollen am Ende des Moduls mittels digitaler Werkzeuge Präsentationen und Layouts eigenständig erstellen können. Zudem sollen die Studierenden grundlegende Zusammenhänge und Methoden der visuellen Kommunikation verstanden haben. Die Studierenden sollen nicht nur in der Lage sein ihre Präsentationen strukturiert und systematisch aufzubauen, sondern auch sie mittels passender Präsentations- und Kommunikationstechniken überzeugend vorstellen können.

### Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, Übungen

### Umfang/Art

Präsenzstudium 60 Std.  
Eigenstudium 90 Std.  
Laufzeit 1 Semester  
Angebot jedes akademische Jahr  
Art Projektarbeit

### Semesterwochenstunden

4 SWS im 2. Semester

### Credits

5 ECTS im 2. Semester



## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-DP3**

**4. Semester**

### Digitale Prozesse 3

**Verantwortlich** Prof. Marc Immel  
**Lehrkräfte** Prof. Marc Immel, wissenschaftliche Mitarbeitende,  
 Lehrbeauftragte  
**Voraussetzung** -

Vermittlung grundlegender Inhalte zur Methode BIM (Building Information Modeling) in Bezug auf die Anforderungen an 3D Modelle und in Hinblick auf den digitalen Planungs- und Bauprozess. Es besteht eine enge Beziehung zum Modul IP (Fächerintegrierendes Projekt).

#### Inhalte/Lehrangebot

##### Bauwerksdatenmodellierung

Vermittlung von fortgeschrittenem Wissen in den Bereichen des dreidimensionalen Entwerfens und Konstruierens unter Einbeziehung BIM-relevanter Aspekte. Organisation der Projektstruktur, Daten Import und Export, IFC-Standard, nichtvisuelle Parametrik, Fachmodellanforderungen, Spezifizierung LOD (LOG+LOI), Koordinationsmodellanforderungen und Anwendungsgebiete, Datenauswertung und Datenkonsistenz

##### Digitaler Planungs- und Bauprozess

Es werden theoretische Grundlagen der Methode BIM vermittelt und der Gesamtprozess der digitalen Arbeitsweise im Planungs- und Bauprozess betrachtet.

#### Kompetenzen/Lernergebnisse

Die Studierenden sollen am Ende des Moduls grundlegende Bestandteile der Methode BIM (Building Information Modeling) kennen und in der Lage sein selbstständig 3D Bauwerksdatenmodelle zu erstellen, prüfen und auswerten zu können. Ebenso sollen sie den kollaborativen Ansatz von BIM verstanden haben und kritisch reflektieren können. Zudem sollen die Studierenden die Anwendungsgebiete von BIM im Bauwesen kennen und bewerten können.

#### Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, Übungen, Blockkurse, Exkursionen

#### Umfang/Art

Präsenzstudium 60 Std.  
 Eigenstudium 90 Std.  
 Laufzeit 1 Semester  
 Angebot jedes akademische Jahr  
 Art Projektarbeit

#### Semesterwochenstunden

4 SWS im 4. Semester

#### Credits

5 ECTS im 4. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-DP4**

**5. Semester**

### Digitale Prozesse 4

**Verantwortlich** Prof. Marc Immel  
**Lehrkräfte** Prof. Marc Immel, wissenschaftliche Mitarbeitende, Lehrbeauftragte

**Voraussetzung** -

Vermittlung von fortgeschrittenem Grundlagenwissen in den Bereichen des digitalen Entwerfens und Konstruierens (CAAD 2D/3D), der 3D Computervisualisierung.

#### Inhalte/Lehrangebot

##### Digitales Entwerfen und Konstruieren 2

Fortgeschrittenes Grundlagenwissen im digitalen Entwerfen und Konstruieren. Vermittlung destruktiver und nichtdestruktiver Methoden, Polygonmodellierung und Nurbmodellierung, visuelle Parametrik, Geometrieoptimierung und Kontrolle, Datenaufbereitung für Rapid Prototyping, Workflowmanagement

##### Computervisualisierung 2

Fortgeschrittenes Grundlagenwissen der 3D Computervisualisierung, Vermittlung destruktiver und nichtdestruktiver Methoden, dynamische Projektorganisation, Vertiefung Licht, Lichtgestaltung, Vertiefung Materialkompositing, Erstellung und Verwendung von Multipasses, Workflowmanagement

##### Rapid Prototyping

Vermittlung grundlegender Inhalte im Kontext digitaler Fertigungsverfahren. Digitale Prozesskette, maschinengestützter Modellbau, Rapid Prototyping

#### Kompetenzen/Lernergebnisse

Die Studierenden sollen am Ende des Moduls in der Lage sein, eigenständig komplexe räumliche Gefüge durch Anwendung parametrischer Entwurfsmethoden zu entwickeln und kontrollieren zu können. Zudem sollen sie nach Absolvierung des Moduls unterschiedliche digitale Fertigungsverfahren kennen und einordnen können. Ebenso sollen die Studierenden in der Lage sein, das Rapid Prototyping selbstständig zu praktizieren. Außerdem sollen sie ihre Kenntnisse in der Computervisualisierung so weit vertieft haben, dass sie Material- und Lichteigenschaften physikalisch korrekt darstellen können. Durch ein zusammenhängendes Verständnis der digitalen Prozesskette sollen die Studierenden eigenständig Problemstellungen im Umgang mit digitalen Werkzeugen lösen können.

#### Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, Übungen, Blockkurse, Exkursionen

#### Umfang/Art

Präsenzstudium 60 Std.  
Eigenstudium 90 Std.  
Laufzeit 1 Semester  
Angebot jedes akademische Jahr  
Art Projektarbeit

#### Semesterwochenstunden

4 SWS im 5. Semester

#### Credits

5 ECTS im 5. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-E1**

**1. Semester**

### Entwurfsgrundlagen 1 Design Principles 1

**Verantwortlich** Prof. Dagmar Eisermann  
**Lehrkräfte** Prof. Dagmar Eisermann und Mitarbeitende

**Voraussetzung** -

#### Inhalte/Lehrangebot

- Atelierarbeit
- Praktische Einführung in die methodischen Grundlagen des architektonischen Entwerfens.
- Freies Entwerfen mit dem Schwerpunkt architektonischer Raum und seine Gliederung.
- Kleines prozesshaftes Entwurfsprojekt

Die Studierenden werden vertraut gemacht mit den essentiellen Entwurfsmedien: Skizzen, Zeichnungen, Körperfiguren und modellhaften Raumstudien in diversen Modellbaumaterialien und handwerklichen Techniken. Diese werden parallel und interagierend erprobt, mit eigenem Interesse schöpferisch belebt und diskutiert.

Die Erfolgskontrolle erfolgt studienbegleitend im Rahmen von einer oder mehreren Zwischen- und einer Endpräsentation der Werke.

#### Kompetenzen/Lernergebnisse

Das Modul legt die Grundlagen für das Entwerfen, die Kernkompetenz der Architektinnen und Architekten. Durch die individuelle Förderung der persönlichen Interessen, Potenziale und handwerklichen Fähigkeiten und künstlerischen Talente der Studienanfänger bereitet die Arbeit im Grundlagenstudio auf architekturenspezifische und entwurfsorientierte Handeln in Studium und Beruf vor. Kulturbewußtsein, Originalität und Individualität in der Entwurfsarbeit bereiten auf ein tolerantes Lebensbild vor. Über die räumliche Wahrnehmung entfalten sie imaginative Fähigkeiten und eine ästhetischeforschende Grundhaltung.

Die Studierenden erreichen

- praktische Entwurfskompetenz, Gestaltungsfähigkeiten, Ausdruck und räumliches Vorstellungsvermögen sowie Ausdrucksfähigkeiten mittels Fachvokabular
- die Kompetenz, mittels Zeichnungen und Modellen zu kommunizieren. Dialog- und Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Andersdenkenden,
- Selbstkompetenz: Neugierde und Experimentierfreude, eigene Meinungsbildung, Fähigkeit zur Selbstreflexion und Selbstkritik, Intensität und Ausdauer.

#### Lehr- und Betreuungsform

Betreuter Entwurf

#### Umfang/Art

Präsenzstudium 60 Std.  
Eigenstudium 90 Std.  
Laufzeit 2 Semester  
Angebot jedes akademische Jahr  
Art Projektarbeit

#### Semesterwochenstunden

4 SWS im 1. Semester

#### Credits

5 ECTS im 1. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-E2**

**2. Semester**

### Entwurfsgrundlagen 2 Design Principles 2

**Verantwortlich** Prof. Dagmar Eisermann  
**Lehrkräfte** Prof. Dagmar Eisermann und Mitarbeitende

**Voraussetzung** -

### Inhalte / Lehrangebot

- Atelierarbeit
- Die Studierenden werden an praktische Entwurfsmethoden im Umgang mit funktionalen, sozialen, ästhetischen und atmosphärischen, programmatischen und tektonischen Aspekten der Architektur herangeführt.
- Im prozesshaften, freien Entwerfen werden mit den Studierenden in sukzessiven Entwurfsarbeitsschritten alternative Lösungen für Zonierung, Zirkulation, Raumsequenzen, Struktur, Gebäudehülle und Material hinsichtlich der übergeordneten Gesamtwirkung und der möglichen Deutungen kritisch reflektiert.

Die Erfolgskontrolle erfolgt studienbegleitend im Rahmen von einer oder mehreren Zwischen- und einer Endpräsentation der Werke.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Das Modul fördert die Kernkompetenz der Architektur: das Entwerfen als ganzheitliche Zusammenführung aller Architekturaspekte. Dies schließt die Fähigkeit zur persönlichen Aneignung von Kenntnissen über verschiedene Bereiche der Architektur ein und deren Einsatz für die eigene praktische Arbeit in unterschiedlichen Arbeitsweisen und Methoden sowie die Fähigkeit, die Ergebnisse mit adäquaten Darstellungen schlüssig zu präsentieren und anderen klar und verständlich zu vermitteln. Essentiell sind die Akzeptanz unkonventioneller Denkweisen und neuer Inspirationsquellen und die bewußte Wahrnehmung von Alltagsphänomenen und Lebensumgebung.

Dabei entwickeln die Studierenden:

- Zielorientiertheit, kritisches Problembewußtsein, eine humanen Grundhaltung, eigene Meinungsbildung,
- Fähigkeit zur Selbstreflexion und Selbstkritik,
- praktische Methodenkompetenz: Fähigkeiten, analytische Grundlagen auf die eigene Arbeit zu übertragen. Aufbau einer Arbeitsstrategie, Anwendung von Prinzipien.
- Gestaltungsfähigkeiten, Ausdrucksfähigkeiten und räumliches Vorstellungsvermögen
- Dialogfähigkeit und Fähigkeit zur Zusammenarbeit.

### Lehr- und Betreuungsform

Betreuer Entwurf

### Umfang/Art

Präsenzstudium 60 Std.  
Eigenstudium 90 Std.  
Laufzeit 1 Semester  
Angebot jedes akademische Jahr  
Art Projektarbeit

### Semesterwochenstunden

4 SWS im 2. Semester

### Credits

5 ECTS im 2. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-EP1**

**3. Semester**

### Entwurfsprojekt 1 Architectural Building Design 1

**Verantwortlich** Prof. Georg A. Poensgen  
**Lehrkräfte** Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeitende,  
 Lehrbeauftragte  
**Voraussetzung** -

Auf der Grundlage einer im Dialog zwischen Studierenden und Lehrenden erarbeiteten Analyse der Planungsaufgabe sollen die Studierenden die in den ersten beiden Semestern erworbenen Kenntnisse im Gebäudeentwurf anwenden. Ziel ist es eine ökologisch energetische aber auch gestalterisch hochwertige Gesamtlösung zu entwickeln.

#### Inhalt/Lehrangebot

Analyse einer städtebaulichen Situation  
 Einbindung eines Gebäudes bzw. deren Gebäudestrukturen in ein städtisches Umfeld  
 Umsetzung eines Raumprogramms in ein Gebäudekonzept  
 Zusammenwirken von Raum, Form und Proportionen  
 Überprüfung von gestalterischen Absichten  
 Analyse und Bewertung konstruktiver und klimatischer Bedienungen

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

- einfache, thematisch kleine Entwurfsaufgaben aus kontextueller, funktionaler, technischer und gestalterischer Sicht, inhaltlich wie zeitlich strukturieren und bearbeiten
- fähig sein gezielte Recherche zu betreiben, Problemstellungen zu formulieren, Analysen anzufertigen, kritisch zu urteilen und verschiedene konzeptionelle Ansätze zu entwickeln
- ihre ersten theoretischen und methodischen Kenntnisse formulieren und konkretisieren und dabei ihre entwerflichen und gestalterischen Fähigkeiten mit unterschiedlichen Darstellungsmedien kommunizieren können.

#### Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, Übungen im Workshop, Exkursionen

#### Umfang/Art

Präsenzstudium 60 Std.  
 Eigenstudium 90 Std.  
 Laufzeit 1 Semester  
 Angebot jedes akademische Jahr  
 Art Projektarbeit

#### Semesterwochenstunden

4 SWS im 3. Semester

#### Credits

5 ECTS im 3. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-EP2**

**4. Semester**

**Entwurfsprojekt 2**  
**Architectural Building Design 2**

**Verantwortlich** Prof. Ulf Decker  
**Lehrkräfte** Professorinnen und Professoren, Lehrbeauftragte

**Voraussetzung** -

### Inhalte/Lehrangebot

Zu den Inhalten gehören u. a.:

- Analyse des städtebaulichen Umfeldes
- Einbinden des Gebäudes bzw. der Gebäudestrukturen in das städtische Umfeld
- Funktionsanalyse eines Raumprogramms
- Übersetzen der Funktionsanalyse in ein formales Konzept
- Baumassenverteilung
- Zusammenwirken Außen-Innenraum
- Analyse und Bewertung der klimatischen unökologischen Bedingungen
- Analyse und Bewertung unterschiedlicher Konstruktionsprinzipien
- Übereinstimmung von Form und Inhalt
- Erfüllung der baugesetzlichen Bestimmungen

Bei dem Entwurfsprojekt ist das Thema „Zugänglichkeit für alle“, eine Gestaltungsphilosophie der barrierefreien Mobilität für Menschen aller Altersstufen und Fähigkeiten, besonders zu berücksichtigen.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden sollen am Ende des Moduls in der Lage sein, basierend auf einer im Dialog mit Lehrenden und Studierenden erfolgten Analyse eines Planungsproblems die in den Pflichtmodulen der ersten 3 Semester erworbenen Kenntnisse in einer komplexeren Entwurfsaufgabe anzuwenden und in eine ökologisch-energetisch ausgewogene sowie gestalterisch hochwertige Gesamtlösung zu integrieren.

### Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, workshopmäßige Übungen, Exkursionen

### Umfang/Art

Präsenzstudium 60 Std.  
Eigenstudium 90 Std.  
Laufzeit 1 Semester  
Angebot jedes akademische Jahr  
Art Projektarbeit

### Semesterwochenstunden

4 SWS im 4. Semester

### Credits

5 ECTS im 4. Semester



## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-EP3**

**5. Semester**

### Entwurfsprojekt 3 Architectural Design Project 3

**Verantwortlich** Prof. Dagmar Eisermann  
**Lehrkräfte** Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeitende,  
 Lehrbeauftragte  
**Voraussetzung** -

#### Inhalte/Lehrangebot

Die Studierenden wählen aus dem zu Beginn des Semesters veröffentlichten Entwurfsangebot ein Entwurfsthema für einen Architektorentwurf, das einen Planungsperimeter für Gebäude und Umgebung umschreibt.

Auf Basis des im Vorstudium erworbenen Wissens und der Fähigkeiten wird dem Entwurf zunächst eine Grundlagenermittlung vorangestellt - z.B. mit Analysen, Stegreif, Referaten o.ä. -, um den gegebenen baulichen und freiräumlichen Kontext geschichtlich, kulturell und gesellschaftlich zu untersuchen. Auf dieses Wissen aufbauend und mittels kritischer Reflektion und eigener Recherche werden für die Problemstellung des Entwurfsthemas zukunftsweisende Konzepte erarbeitet, um den darauf folgenden Entwurfsprozess zu stützen. Das Modul hat darüber hinaus zwei Vertiefungsschwerpunkte:

- eine landschaftsarchitektonische Entwurfsvertiefung ist integraler Teil sowohl der Grundlagenermittlung als auch des Entwurfs,
- den interkulturellen Dialog (deutsch-englisch) im Erasmus-Programm (i.d.R. im 5. Semester).

Die Schlüssigkeit des Konzeptes wird prozesshaft in den Betreuungen diskutiert und zwar sowohl in theoretischer, funktioneller und gestalterischer Hinsicht als auch hinsichtlich seiner architektonischen Umsetzung im Bezug zur landschaftsarchitektonischen Vertiefung.

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage nach kritischer Abwägung, ein Konzept in eine entsprechende Architekturlösung zu übertragen und ihm mit jeweils angemessenen Darstellungsmethoden Ausdruck zu verleihen. Dabei drücken sie in ihrem Entwurf ihre Haltung zu der gegebenen Problemstellung aus.

Die Studierenden erlangen Fähigkeiten, zu dem gestellten Thema Lösungen für einen Architektorentwurf mit Außenanlagen im städtebaulichen Zusammenhang zu entwickeln. Sie können aufzeigen, wie Haus und Innen- und Außenraum sowohl über die Fassade als Vermittlerin als auch über halbprivate und öffentliche Zonen an der Nahtstelle zum Stadt- bzw. Naturraum schlüssig interagieren. Sie können die diesbezüglich relevanten Fragen der Zeit mit Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung beantworten. Sie sind darüber hinaus dazu fähig, in kritischer Distanz zum jeweiligen Thema, die komplexen Inhalte, einem Publikum theoretisch fundiert zu vermitteln.

#### Lehr- und Betreuungsform

Betreuung der Entwurfsarbeit mit vorgeschalteten Veranstaltungen zur Grundlagenermittlung, die in Abhängigkeit zum jeweiligen Entwurfsthema stehen.

#### Umfang/Art

Präsenzstudium 90 Std.  
 Eigenstudium 135 Std.  
 Laufzeit 1 Semester  
 Angebot jedes akademische Jahr  
 Art Projektarbeit

#### Semesterwochenstunden

6 SWS im 5. Semester

#### Credits

7,5 ECTS im 5. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-GL**

**3. Semester**

### Gebäudelehre

**Verantwortlich** Prof. Georg A. Poensgen  
**Lehrkräfte** wissenschaftliche Mitarbeitende, Lehrbeauftragte

**Voraussetzung** -

### Ziele

Vermittlung der für die Entwurfsbearbeitung relevanten Kenntnisse der Gebäudelehre

### Inhalt/ Lehrangebot

Die Vorlesungen der Gebäudelehre vermitteln die Grundkenntnisse von Gebäudetypologien – von den geschichtlichen Entwicklungen, deren gesellschaftlichen Hintergründen bis hin zu den heutigen aktuellen architektonischen Tendenzen.

Themen wie:

- das Bauen für die Öffentlichkeit mit ihren Bauten für Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Kultur,
  - sowie die Bürobauten und Industriebauten,
  - der Wohnungsbau mit seinen unterschiedlichen Typologien und räumlichen Anforderungen an die privaten und an die öffentlichen Räume
  - als auch der spezielle Umgang mit dem Ort, also dem Genius Loci;
- bieten ein theoretisches Basiswissen für die kritischen Einschätzungen von Strukturen. Sie bieten gleichzeitig die Grundlage für spätere architektonisch-strukturelle, formal-ästhetische, funktionale sowie räumliche Herangehensweisen von Entwurfsbearbeitungen.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

- gebäudetypologische Strukturen mit deren Organisationsformen und Ordnungsprinzipien sowie deren unterschiedlichen Funktionsgruppen aus dem historischen, gesellschaftlichen, geistesgeschichtlichen sowie dem räumlichen Kontext kennen und zuordnen können
- selbständig architektonische Transformationen im Kontext- und zu Gebäudeveränderungen in und zu spezifischen Orten beurteilen können
- ihr analytisches Denken und die kritische Einschätzung von architektonischen Strukturen bzw. die Fähigkeit zu Analogieschlüssen systematisch professionalisiert haben, um somit zum Fachgebiet Entwerfen über das gesamte Studium, bis zum letzten Semester, einen untrennbaren, grundlegenden Zusammenhang zu schaffen.

### Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, Übungen im Workshop, Exkursionen

### Umfang/Art

Präsenzstudium 60 Std.  
Eigenstudium 90 Std.  
Laufzeit 1 Semester  
Angebot jedes akademische Jahr  
Art mündliche Prüfung

### Semesterwochenstunden

4 SWS im 3. Semester

### Credits

5 ECTS im 3. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-IP**

**5. Semester**

### Fächerintegrierendes Projekt Integrating Technology

**Verantwortlich** Prof. Jo Ruoff  
**Lehrkräfte** Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeitende,  
 Lehrbeauftragte  
**Voraussetzung** -

Zusammenführung der in der Baukonstruktion, der Tragkonstruktion und der Gebäudetechnik erlernten Kenntnisse in eine Werkplanung.

#### Inhalte/Lehrangebot

Nach einführenden Vorlesungen zum Regelwerk der technischen Zeichnung und zu besonders relevanten konstruktiven Themen entwickeln die Studierenden aus Planungen, die sie selber in einem vorangegangenen Semester erstellt hatten, Werkpläne, die alle für die Ausführung relevanten Informationen enthalten und dem Regelwerk der Anforderungen an technische Zeichnungen entsprechen. Besonderes Augenmerk liegt auf der Integration der unterschiedlichen und sich zum Teil widersprechenden Anforderungen aus den beteiligten Disziplinen Tragkonstruktion und Gebäudetechnik. Dies beinhaltet auch die digitale Zusammenarbeit an einem BIM Gebäudemodell.

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden sollen die Zusammenführung aus in vorangegangenen Modulen vermittelten Fähigkeiten in eine Werkplanung erlernen. Hierbei sollen sie neben dem Regelwerk der Werkplanung insbesondere die Koordination von Schnittstellen einüben. Hierbei gilt es, Lösungen für unterschiedliche, sich zum Teil widersprechende Anforderungen zu erkennen, zu werten und kreativ zu lösen. Begleitend üben die Studierenden auch ein, den ursprünglichen Entwurfsgedanken in der Ausführungsplanung weiter zu verfolgen und den Wert der Detailplanung für das Gelingen des Entwurfes zu verstehen.

#### Lehr- und Betreuungsform

Einführende Vorlesungen, betreute Konstruktionsaufgabe, mündliche Präsentationen

#### Umfang/Art

Präsenzstudium 60 Std.  
 Eigenstudium 90 Std.  
 Laufzeit 1 Semester  
 Angebot jedes akademische Jahr  
 Art Projektarbeit

#### Semesterwochenstunden

4 SWS im 5. Semester

#### Credits

5 ECTS im 5. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

B-S

3. Semester

**Grundlagen Städtebau  
Urban Design**

**Verantwortlich** Prof. Henrike Specht  
**Lehrkräfte** Prof. Henrike Specht, Wissenschaftliche Mitarbeitende, Lehrbeauftragte

**Voraussetzung** -

### Inhalte/Lehrangebot

- Vorlesungsinput zur theoretischen Vermittlung des notwendigen Wissens
- begleitende Übungen trainieren die Anwendung der Erkenntnisse anhand kleiner ausgewählter Aufgaben.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Das Modul vermittelt Grundkenntnisse zur Struktur der Stadt, zur Stadtgestalt und zu den Stadtfunktionen. Darüber hinaus werden Fähigkeiten und Fertigkeiten zum methodischen und darstellungsmäßigen Erfassen städtebaulicher Zusammenhänge vermittelt und geübt – als Grundlage für den städtebaulichen Entwurf.

Ziel ist die Einsicht in die gesellschaftliche Bedingtheit gebauter Umwelt, in die Besonderheit des spezifischen Ortes und in die Grundprinzipien gewachsener europäischer Städte. Dies bildet die Grundlage jeder Bauaufgabe im architektonischen und städtebaulichen Maßstab.

### Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, Korrekturen

### Umfang/Angebot

Präsenzstudium 60 Std.  
Eigenstudium 90 Std.  
Laufzeit 1 Semester  
Angebot jedes akademische Jahr  
Art Projektarbeit

### Semesterwochenstunden

4 SWS im 3. Semester

### Credits

5 ECTS im 3. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-SLR**

**5. Semester**

**Strategien ländlicher Raum**

Strategies for rural areas

**Verantwortlich** Prof. Peter Thomé Architekt BDA  
**Lehrkräfte** Prof. Peter Thomé Architekt BDA, Professorinnen und Professoren anderer Fachrichtungen wissenschaftliche Mitarbeitende, Lehrbeauftragte  
**Voraussetzung** -

Die Studierenden lernen Grundlagen der Auseinandersetzung mit ländlichen Räumen aus baukultureller, siedlungsstruktureller, sozialwissenschaftlicher und infrastruktureller Sicht kennen.

**Inhalte/Lehrangebot**

Die Studierenden werden mit unterschiedliche Herangehensweisen und Definitionen in der interdisziplinären Betrachtung ländlicher Räume vertraut gemacht. Sie lernen Grundlagen der Auswirkungen demographischer Entwicklungen auf den Sozialraum kennen. Sie bekommen einen Überblick über Ortsstrukturen, Freiräume und Gebäudetypologien ländlicher Siedlungen und deren infastrukturelle Strukturen.

Die Studierenden analysieren Orte im ländlichen Raum unter Betrachtung verschiedener Disziplinen und beschreiben die vorgefundenen Strukturen. Sie identifizieren Entwicklungsmöglichkeiten für Wachstums- und Schrumpfungprozesse, wägen diese ab und ziehen daraus Schlussfolgerungen. Sie begründen ihre Entscheidungen und entwickeln Handlungsfelder für den jeweiligen Ort.

**Lernergebnisse/Kompetenzen**

Studierende kennen Kriterien zur Beschreibung und Interpretation ländlicher Räume aus verschiedenen Disziplinen. Sie können im Team Methoden der Analyse ländlicher Siedlungs- und Sozialraumstrukturen erarbeiten und anwenden. Sie können die eigene disziplinäre Wahrnehmung hinterfragen und entwickeln ein grundlegendes Verständnis für Aspekte anderer Disziplinen.

**Lehr- und Betreuungsform**

Vorlesungen, Seminare, Übungen

**Umfang/Art**

Präsenzstudium 60 Std.  
 Eigenstudium 90 Std.  
 Laufzeit 1 Semester  
 Angebot jedes akademische Jahr  
 Art Studienarbeit, Projektarbeit

**Semesterwochenstunden**

4 SWS im 5. Semester

**Credits**

5 ECTS im 5. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-SP1**

**4. Semester**

### Städtebauprojekt 1 Urban Design Project 1

**Verantwortlich** Prof. Henrike Specht  
**Lehrkräfte** Prof. Henrike Specht, wissenschaftliche Mitarbeitende,  
Lehrbeauftragte  
**Voraussetzung** -

Im Modul B-SP1 wird auf das Grundwissen aus dem Modul B-S aufgebaut.

#### Inhalte/Lehrangebot

Städtebauliche Entwurfsübung mit folgenden Komponenten:

- Grundlagenvermittlung und seminaristische Vorbereitung zum Einstieg in die Bearbeitung
- Entwurfsbearbeitung (Analyse, SWOT, Entwurf)
- Abschlusspräsentation

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

Das Modul vermittelt städtebauliche Entwurfsgrundlagen für die Planung in bestehenden Strukturen und Stadterweiterungsgebieten. Der Umgang mit dem städtebaulichen Maßstab, sowie mit der Schnittstelle zwischen Städtebau und Architektur werden eingeübt.

Die Studierenden werden befähigt, für den spezifischen baukulturellen Ort, Stadtgrundrisse zu komponieren und innovative, angemessene Stadträume und Gebäudetypologien zu entwickeln.

#### Lehr- und Betreuungsform

Seminar, Korrekturen

#### Umfang/Art

Präsenzstudium 60 Std.  
Eigenstudium 90 Std.  
Laufzeit 1 Semester  
Angebot jedes akademische Jahr  
Art Projektarbeit

#### Semesterwochenstunden

4 SWS im 4. Semester

#### Credits

5 ECTS im 4. Semester



## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-SP2**

**5. Semester**

**Städtebauprojekt 2  
Urban Design Project 2**

**Verantwortlich** Prof. Henrike Specht  
**Lehrkräfte** Prof. Henrike Specht, wissenschaftliche Mitarbeitende,  
Lehrbeauftragte  
**Voraussetzung** -

### Inhalte/Lehrangebot

Städtebauliche Entwurfsübung mit folgenden Komponenten:

- Grundlagenvermittlung und seminaristische Vorbereitung zum Einstieg in die Bearbeitung
- Entwurfsbearbeitung (Analyse, SWOT, Entwurf, Städtebauliches Detail)
- Abschlusspräsentation

Das Thema „Stadt für alle“ findet bei diesem Entwurfsprojekt eine besondere Berücksichtigung

Vertiefungsschwerpunkt

- Freiraumplanerische Entwurfsvertiefung ist integraler Bestandteil sowohl der Grundlagenermittlung als auch des Entwurfs.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Im Modul B-SP2 wird die städtebauliche Entwurfsfähigkeiten erweitert. Das Modul vermittelt erweiterte Entwurfsgrundlagen für die komplexe Planung in bestehenden Strukturen, sowie Stadterweiterungsgebieten. Die Umsetzung eines städtebaulichen Entwurfs wird im komplexen städtebaulichen Kontext eingeübt. Der Umgang mit dem städtebaulichen Maßstab sowie mit der Schnittstelle zwischen Städtebau und Architektur werden vertieft.

Die Studierenden werden befähigt, für den komplexen, spezifischen baukulturellen Ort, Stadtgrundrisse zu komponieren und innovative, angemessene Stadträume und Gebäudetypologien zu entwickeln.

Integraler Bestandteil ist die Befähigung eine nachhaltige freiraumplanerische Vertiefung im Rahmen der Entwurfsaufgabe auszuarbeiten, mit besonderem Augenmerk auf die Schnittstelle zwischen Freiraumplanung, Architektur und Städtebau.

### Lehr- und Betreuungsform

Seminar, Korrekturen

### Umfang/Art

Präsenzstudium 90 Std.  
Eigenstudium 135 Std.  
Laufzeit 1 Semester  
Angebot jedes akademische Jahr  
Art Projektarbeit

### Semesterwochenstunden

6 SWS im 5. Semester

### Credits

7,5 ECTS im 5. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-TH1**

**1. Semester**

**Baugeschichte, Stadtbaugeschichte  
Urban and Architectural History**

**Verantwortlich** Prof. Dr.-Ing. Friedrich Tuzek  
**Lehrkräfte** Prof. Dr.-Ing. Martin Mutschler (Stadtbaugeschichte),  
Prof. Dr.-Ing. Friedrich Tuzek (Baugeschichte)

**Voraussetzung** -

Das Modul besteht aus einer Vorlesung in Stadtbaugeschichte und einer Vorlesung in Baugeschichte.

### Inhalte/Lehrangebot

Die Vorlesung in Stadtbaugeschichte thematisiert städtebauliche Leitbilder und Entwicklungslinien der Stadtbaugeschichte, die Entwicklung der europäischen Stadt und aktuelle Aufgaben im Städtebau.

In der Vorlesung Baugeschichte geht es um die Architektur zwischen 1800 und 1945. Neben den wesentlichen Orten und Bauten werden auch die wichtigsten Strömungen und Protagonisten der modernen Architektur vorgestellt.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Ziel der Vorlesung in Stadtbaugeschichte ist, dass die Studierenden Kenntnisse historischer und aktueller Problemfelder im Städtebau erwerben und die Bedeutung des städtebaulichen Kontexts für die Lösung einer Bauaufgabe begreifen.

### Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, Seminare, Übungen

### Umfang/Art

Präsenzstudium 60 Std.  
Eigenstudium 90 Std.  
Laufzeit 1 Semester  
Angebot jedes akademische Jahr  
Art Klausur, Studienarbeit

### Semesterwochenstunden

4 SWS im 1. Semester

### Credits

5 ECTS im 1. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-TH2**

**2. Semester**

**Baugeschichte, Architekturtheorie**  
**Architectural History and Theory**

**Verantwortlich** Prof. Dr.-Ing. Friedrich Tuczek  
**Lehrkräfte** Prof. Dr.-Ing. Friedrich Tuczek

**Voraussetzung** -

Vorlesung und Seminar bauen inhaltlich auf der Vorlesung Baugeschichte des 1. Semesters auf.

### Inhalte/Lehrangebot

In Vorlesung und Seminar geht es um die Architektur ab 1945 bis zur Gegenwart. Neben den wesentlichen Orten und Bauten werden die wichtigsten Strömungen und Protagonisten der Architektur in diesen Jahrzehnten vorgestellt. Vorlesung und Seminar greifen dabei inhaltlich ineinander.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Zu den Zielen der Vorlesung s. B-TH 1.- Im Seminar werden die Studierenden zusätzlich gefordert, sich eigenständig Inhalte zu erarbeiten und darzustellen. Dabei erlernen sie wesentliche Arbeitstechniken wie Literaturrecherche, den korrekten und kritischen Umgang mit Text- und Bildquellen und den mündlichen Vortrag. Die Studierenden sollen befähigt werden, ein architekturgeschichtliches Thema gut strukturiert zu referieren und sie sollen zu einer eigenständigen fachlichen Position in Bezug auf das gestellte / gewählte Thema gelangen.

### Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, Seminare, Übungen

### Umfang/Art

Präsenzstudium 60 Std.  
Eigenstudium 90 Std.  
Laufzeit 1 Semester  
Angebot jedes akademische Jahr  
Art Klausur, Studienarbeit

### Semesterwochenstunden

4 SWS im 2. Semester

### Credits

5 ECTS im 2. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-THS1**

**6. Semester**

**Thesis-Seminar**

**Verantwortlich** Prof. Jo Ruoff  
**Lehrkräfte** Professorinnen und Professoren, Lehrbeauftragte und Externe gemäß Prüfungsordnung  
**Voraussetzung** 150 ETCS

Vertiefung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zur Lösung einer komplexen Planungsaufgabe

### Inhalte/Lehrangebot

Die Veranstaltung dient der Begleitung und Betreuung von Bachelor-Thesen. In der Gruppe werden grundsätzliche Lösungsansätze diskutiert und Anleitungen zur inhaltlichen, städtebaulichen, funktionalen und gestalterischen Bearbeitung gegeben. Fragen der Präsentation werden ebenfalls behandelt.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Das der Bearbeitung der Bachelorthesis vorangeschobene Thesis – Seminar dient einerseits dazu die Anwendung bereits erlernter Techniken zur Analyse der spezifischen Gegebenheiten und Anforderungen der Thesis-Aufgabe einzuüben. Es dient den Studierenden weiterhin dazu die erlernten Entwurfsansätze und Entwurfsmethoden zu wiederholen und in seminaristischer Diskussion zu erörtern um auf diese Weise einen sicheren Einstieg in die Entwurfsbearbeitung zu gewinnen.

### Lehr- und Betreuungsform

Seminare, Kurzexkursionen, Workshops

### Umfang/Art

Präsenzstudium 30 Std.  
 Eigenstudium 60 Std.  
 Laufzeit 1 Semester  
 Angebot jedes Semester  
 Art Teilnahme Seminar

### Semesterwochenstunden

2 SWS im 6. Semester

### Credits

3 ECTS im 6. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-TH2**

**6. Semester**

**Bachelor-Thesis**

**Verantwortlich** Prof. Jo Ruoff  
**Lehrkräfte** Professorinnen und Professoren, Lehrbeauftragte und Externe  
 gemäß Prüfungsordnung  
**Voraussetzung** 150 ETCS

Anhand dieser Arbeit sollen die Studierenden den Nachweis erbringen, dass sie in der Lage sind, die im Studium erworbenen Fähigkeiten anzuwenden und innerhalb der vorgegebenen Frist eine komplexe Planungsaufgabe zu analysieren, Konzepte zu erarbeiten und folgerichtig umzusetzen.

### Inhalte/Lehrangebot

In jedem Semester wird von mindestens einem Professor eine entsprechende Aufgabe gestellt. Alternativ wird den Studierenden Gelegenheit gegeben, Vorschläge für ein selbst gewähltes Thema zu machen. Die Bachelor-Thesis kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden. Näheres dazu siehe Prüfungsordnung. Die Bachelor-Thesis ist in deutscher oder englischer Sprache abzufassen. Ausnahmen siehe Prüfungsordnung.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Anhand dieser Abschlussarbeit sollen die Studierenden erlernen, in der Synthese ihrer im bisherigen Studium gewonnenen Erkenntnisse eine eigenständige Lösung zu entwickeln. Sie sollen einüben, innerhalb der vorgegebenen Frist eine komplexe Planungsaufgabe zu analysieren, Konzepte zu erarbeiten und folgerichtig umzusetzen. Hierbei sollen die Studierenden, im Gegensatz zu den bis zu diesem Zeitpunkt erarbeiteten Entwürfen, weitgehend selbstständig zu agieren um ein Management der eigenen Arbeitsleistung einzuüben und schließlich getroffene Entscheidungen überzeugend zu begründen.

### Lehr- und Betreuungsform

Eigenständige Bearbeitung, Rücksprachemöglichkeit

### Umfang/Art

Präsenzstudium -  
 Eigenstudium 360 Std.  
 Laufzeit 1 Semester  
 Angebot jedes Semester  
 Art Thesis

### Semesterwochenstunden

### Credits

12 ECTS im 6. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-TK1**

**1. Semester**

**Tragkonstruktion 1  
Structures 1**

**Verantwortlich** Prof. Dr. Manfred Feyerabend  
**Lehrkräfte** Prof. Dr. Manfred Feyerabend

**Voraussetzung** -

### Inhalte/Lehrangebot

Die Inhalte der Lehrveranstaltungen betreffen die Themenkreisen Lasten, Schnittgrößen, Bauteilbeanspruchungen und Verformungen. Großer Wert wird auf das Erkennen und Abstrahieren von Annahmen, Modellen und statischen Systemen durch Förderung und Training von Analogieschlüssen aus Alltagsbeobachtungen zu den Themen Standsicherheit, Tragverhalten, Verformungen etc. gelegt.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Im Modul B-TK1 wird das physikalische und mechanische Grundwissen zur Behandlung der Tragelemente vermittelt. Ziel ist das Erkennen physikalischer, mechanischer und werkstoffspezifischer Zusammenhänge. Diese Zusammenhänge und Kenntnisse bilden auch die Grundlage für das Modul B-TK2.

### Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen und Übungen

### Umfang/Art

Präsenzstudium 45 Std.  
Eigenstudium 30 Std.  
Laufzeit 1 Semester  
Angebot jedes akademische Jahr  
Art Klausur

### Semesterwochenstunden

3 SWS im 1. Semester

### Credits

2,5 ECTS im 1. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

**B-TK2**

**2. + 3. Semester**

**Tragkonstruktion 2  
Structures 2**

**Verantwortlich** Prof. Dr. Manfred Feyerabend  
**Lehrkräfte** Prof. Dr. Manfred Feyerabend

**Voraussetzung** -

### Inhalte/Lehrangebot

Die Inhalte der Lehrveranstaltungen betreffen die Konstruktionsgrundlagen der im Hochbau regelmäßig vorkommenden Tragwerke und tragwerkstechnischen Probleme wie Dach- und Deckensysteme, Aussteifungen, Stabilitätsprobleme, Gründungen etc. Großer Wert wird auf das Erkennen und Abstrahieren von Annahmen, Modellen und statischen Systemen durch Förderung und Training von Analogieschlüssen aus Alltagsbeobachtungen zu den betreffenden Themen gelegt.

Weiteres Thema des Moduls sind Tragwerke aus Stahl, Holz und Stahlbeton. Es werden die Einflussparameter auf die Ausformung und Dimensionierung der Tragwerke ebenso behandelt wie die werkstoffspezifischen konstruktiven Details. Die normativen Regelungen, welche die Ingenieurpartner bei ihrer Arbeit berücksichtigen müssen, werden vorgestellt und erläutert.

Anhand einfacher Beispiele werden sowohl die Arbeits-, Denk- und Sprachweise der späteren Ingenieurpartner wie auch die Einflussparameter auf die Ausformung der Tragwerke vermittelt. Auch für spätere Bauleiter/innen wichtige tragwerksspezifische Problematiken werden angesprochen und diskutiert.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Im Modul B-TK2 wird auf das physikalische und mechanische Grundwissen aus dem Modul B-TK1 aufgebaut. Ziel ist das sinnvolle Projizieren der im vorangegangenen Semester erlernten physikalischen und mechanischen Zusammenhänge auf die im Hochbau vorkommenden Tragwerke und tragwerksspezifischen Probleme.

Weiterhin sollen die Studierenden befähigt werden, sicher mit Tragwerken aus Stahl, Holz und Stahlbeton umzugehen. Ziel ist das Erkennen der Einflussparameter auf die Ausformung der Tragwerke und der sichere Umgang mit letzteren in der Praxis, sei es als Planer/in, Bauleiter/in oder in sonstiger planender, steuernder oder kontrollierender Funktion. Die Architekturstudierenden sollen die Denkweise und Sprachregelungen der Tragwerksplaner ebenso kennen lernen wie die normativen Grundlagen der Tragwerksplanung und die zugrundeliegenden Prinzipien, um sowohl ein konstruktives Gespräch mit dem späteren Ingenieurpartner in den ersten Leistungsphasen der Planung wie auch eigenständige Entscheidungen in der Phase der Bauleitung zu gewährleisten.

### Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen und Übungen

### Umfang/Art

Präsenzstudium 45 Std.  
Eigenstudium 30 Std.  
Laufzeit 2 Semester  
Angebot jedes akademische Jahr  
Art Klausur

### Semesterwochenstunden

3 SWS im 2. Semester  
3 SWS im 3. Semester

### Credits

2,5 ECTS im 2. Semester  
2,5 ECTS im 3. Semester

## Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

### B-WM

5. + 6. Semester

#### Wahlmodule/Exkursionen

Elective

**Verantwortlich** Prof. Peter Thomé Architekt BDA  
**Lehrkräfte** Professorinnen und Professoren, Lehrbeauftragte und Externe gemäß Prüfungsordnung  
**Voraussetzung** -

Die Wahlpflichtmodule schärfen die Sensibilität für aktuelle Sonderthemen, fördern selbständiges Arbeiten bei der Erschließung einer neuen Thematik und lassen eine Schwerpunktbildung bei den individuellen Interessen der Studierenden zu.

#### Inhalte/Lehrangebot

Angeboten werden vertiefende, aktuelle Themen aus dem gesamten Spektrum der Architektur und der Stadtplanung. Exemplarische Beispiele können unter anderem folgende Module sein:

- Architekturtheorie
- Sondergebiete Baukonstruktion
- Digitale Prozesse
- Energiegerechtes Planen und Bauen
- Internationaler Wissensaustausch und Arbeitsprozesse
- Nachhaltigkeit und Ökologie
- Projektsteuerung
- Städte- und Freiraum
- Strategien ländlicher Raum
- Sondergebiete Tragkonstruktion
- Architekturfotografie
- Exkursionen
- Stegreif

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

Studierende lernen neben dem Pflichtcurricula weitere Themen im Bereich der Architektentätigkeit kennen. Sie bilden nach persönlichen Interesse eigene Schwerpunkte aus und wenden diese selbstständig in unterschiedlicher Ausprägung an.

#### Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, Seminare, Workshops, Exkursionen

#### Umfang/Art

Präsenzstudium 30 Std. / 60 Std.  
 Eigenstudium 45 Std. / 90 Std.  
 Laufzeit 1 Semester  
 Angebot jedes Semester

#### Semesterwochenstunden

2 SWS / 4 SWS

#### Credits

2,5 ECTS / 5 ECTS